



28.06.2010

**OLDTIMER: Mit flinken Hufen zum Löscheinsatz**

## Historische Spritzenparade bei den Brücker Titanen

*BRÜCK* - Mit Burkhard Haseloff als Gespannführer zogen sechs Pferde den Löschwagen vom Typ „Protze“ aus dem Jahr 1945 mit immerhin 800 Liter Volumen hinter sich her. Dieses Brücker Gespann bildete die Spitze der Parade aus 61 pferdebespannten Wagen mit bis zu 180 Jahre alten Spritzen. Feuerwehren und Traditionsvereine aus ganz Deutschland, Polen und Österreich waren gekommen.

„So viele gepflegte Pferdegefährte sehe ich zum ersten Mal“, sagte der Brücker Feuerwehrchronist Walter Ehle begeistert.

Aus dem polnischen Kreis Koscianski, aus der Nähe von Posen, haben die Kameraden eine Handspritze von 1830 mitgebracht. Wehrführer Grzegorz Borowiak erzählte, dass es ein deutsches Fabrikat und die Spritze seit 1944 im Dorf sei. „Erst 1946 wurde die Feuerwehr gegründet, die diese Technik sogar noch bis 1966 genutzt hat.“ Die polnischen Feuerwehrleute nehmen häufig an historischen Feuerwehrwettkämpfen in ihrer Heimat teil.

60 Jahre älter ist die Handspritze der Freiwilligen Feuerwehr Blumenau am Steinhuder Meer in Niedersachsen. Sie wurde zuerst am Rittergut eingesetzt und erst mit der Gründung der Feuerwehr in dem 600 Einwohner zählenden Dorf vor 75 Jahren übernommen. „Der Kontakt zu den Titanen entstand über David Haseloff, der bei uns ein Praktikum gemacht hat“, berichtete Cord Habermann, der von 14 Blumenauern nach Brück begleitet wurde.

Nach der Wende haben die Feuerwehrleute aus Wackersdorf bei Schleiz die 1860 hergestellte „Baldauf“-Spritze aufgearbeitet. „Sie stand lange unbeachtet in einer Scheune, jetzt wird sie ehrenamtlich gehegt und gepflegt und bei Umzügen eingesetzt“, erklärte der stellvertretende Wehrführer Andreas Schmidt.

Dass alle Geräte noch einsatzbereit sind, zeigte ein historisches Schaubild des Traditionsvereins Burgdorf bei Hannover. Der Verein besteht seit 1976 und hat inzwischen 76 Auftritte absolviert. „Wir sind die einzige Feuerwehr, die zwei Jahre im Voraus weiß, wo es brennen wird“, sagte Feuerwehrhauptmann Hellmuth Lauer schmunzelnd. Unter seiner Leitung wurde eine Hütte aufgebaut, die dann in Brand geriet. Mit insgesamt acht historischen Löschzügen wurde das mitten in der Titanenarena ausgebrochene Feuer gelöscht.

„Genial, weil wir es geschafft haben so viele Feuerwehroldtimer nach Brück zu holen“, war Veranstalter Burkhard Haseloff beeindruckt. (Von Andreas Koska)

**Ihre Meinung ist gefragt!**